



Protokoll

4. Regionale Kirchenratsversammlung KGV Region Sursee der Amtsperiode 2022-2026

Montag, 22. Mai 2024

Ort/Zeit: Begegnungszentrum St. Nikolaus, Geuensee 20:00 Uhr

Leitung: Antonio Hautle

Protokoll: Rolf Baumann

Entschuldigt:

Isabella Kiefer, Präsidentin GPK, Benno Drescher, Mitglied GPK, Judith Dobler Kirchenrat Nottwil, Josef Mahnig Leitender Priester, Stephan Stadler Kaplan

Begrüssung:

Der Präsident begrüsst die Anwesenden im Begegnungszentrum St. Nikolaus, Geuensee zur 4. regionalen Kirchenratsversammlung KGV Region Sursee in der Amtsperiode 2022-2026.

Da vorgängig eine Vorstandsitzung stattfand, beginnt die Versammlung etwas verspätet.

Begrüsst werden die Kirchenrätinnen und Kirchenräte der Verbandskirchgemeinden.

Ein spezieller Gruss geht an die Pastoralraumleiterin Livia Wey-Meier. Ein herzliches Willkommen auch den Mitgliedern der Kontrollstelle des KGV.

Von der Presse dürfen wir Rebekka Felder willkommen heissen. Rebekka Felder wird einen Artikel für die Homepage sowie für die Pfarreiblätter verfassen und einen Bericht für die Sursee Woche schreiben. Zur Info: es werden auch Fotoaufnahmen gemacht.

Die Versammlung führt von Amtes wegen der Präsident der regionalen Kirchenratsversammlung.

Das Protokoll der heutigen Versammlung wird der Verwalter KGV Rolf Baumann verfassen.

Der Präsident stelle fest, dass die Einladung zur heutigen Versammlung fristgerecht allen Mitgliedern und den Verbandskirchgemeinden zugestellt wurde. Die Einladung mit den Traktanden wurde in den Verbandskirchgemeinden, in den dafür vorgesehenen Organen, fristgerecht publiziert.

Die Unterlagen zur heutigen Sitzung konnten fristgerecht auf den Pfarrämtern der Verbandskirchgemeinden eingesehen werden und wurden auf der Homepage der Verbandskirchgemeinde und des Pastoralraumes aufgeschaltet.



Organisatorisches:

Abstimmungen:

Zur Abstimmung sind nur die Kirchenräte der Verbandskirchgemeinden zugelassen.

Die Anwesenden Bürgerinnen und Bürger der Verbandskirchgemeinde sind **nicht** stimmberechtigt.

Die Stimmen sind wie folgt verteilt:

Gemäss Statut Kirchgemeindeverband Region Sursee verfügt die regionale Kirchenratsversammlung über 100 Stimmen die gemäss vereinbarten Finanz-Verteilschlüssel wie folgt aufgeteilt sind:

Sursee 48 Stimmen Knutwil 11 Stimmen Geuensee 11 Stimmen

Nottwil 15 Stimmen Oberkirch 15 Stimmen

Der Verteilschlüssel wurde auf ganze Zahlen auf oder abzurunden. (das gibt auch wieder 100)

Die Stimmen einer Verbandskirchgemeinde sind nicht teilbar. Das heisst es entscheidet jeder KR einzeln mit dem absoluten Mehr über die Abgabe der ihm zustehenden Stimme. Also ein JA oder Nein.

Bei Abstimmungen werden jeweils die Präsidenten der Verbandskirchgemeinden aufgerufen, um das Resultat abzugeben.

Für KR Sursee wird jeweils Vize-Präsidentin Regina Käppeli antworten da der Präsident als Präsident der regionalen Kirchenratsversammlung amtet.

Anfrage an die Verbandskirchgemeinden, ob die Beschlussfähigkeit ihres KR gegeben ist?

KR Sursee: JA

KR Geuensee: JA

KR Nottwil: JA

KR Oberkirch: JA

KR Knutwil: JA

Stimmzähler:

Da es keine öffentlichen Abstimmungen gibt, wird vorgeschlagen, dass der Präsident als Stimmzähler amtet.

Die Versammlung ist damit einverstanden.

Wenn es Wortmeldungen gibt, bitte zuerst Name, Vorname und von welcher Kirchgemeinde.

Traktanden

1. **Protokoll Regionale Kirchenratsversammlung Kirchgemeindeverband Region Sursee vom Montag, 6. November 2023**
2. **Jahresrechnung 2023 des Kirchgemeindeverbandes Region Sursee**
 - 2.1. **Genehmigung der Rechnung 2023 (Laufende Rechnung und Bestandesrechnung)**



2.2. Verwendung des Ertragsüberschusses

3. Strategie 2030

- 3.1. Genehmigung der Überführung der Variante Mittel in den Kirchgemeindeverband
- 3.2. Genehmigung des zukünftigen Verteilschlüssels
- 3.3. Genehmigung des angepassten Statuts z.H. der fünf Kirchgemeinden und anschliessende Überweisung an die Synode zur definitiven Genehmigung
- 3.4. Genehmigung der Anstellungsbedingungen des Kirchgemeindeverbands
- 3.5. Genehmigung des Spesenreglements des Kirchgemeindeverbands
- 3.6. Weiteres Vorgehen und Kommunikation im Verband und den fünf Kirchgemeinden

4. Anträge

5. Personelles

6. Informationen

7. Verschiedenes

Wünscht jemand Änderung der Traktandenliste? Dies ist nicht der Fall.

Somit sind alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt und die Versammlung kann mit den offiziellen Traktanden beginnen!

Traktandum 1

1. Protokoll Regionale Kirchenratsversammlung Kirchgemeindeverband Region Sursee vom Montag, 6. November 2023

Protokoll Regionale Kirchenratsversammlung KGV Region Sursee vom Montag, 6. November 2023
Das Protokoll wurde den Kirchenräten der Verbandskirchgemeinde zugestellt. Gibt es dazu Fragen?
Dies ist nicht der Fall.

Muss in den einzelnen KR noch eine Beratung stattfinden über die Stimmabgabe? Dies ist nicht der Fall.

Stimmabgabe:

Wer dem Protokoll der Regionale Kirchenratsversammlung des Kirchgemeindeverbandes Region Sursee vom Montag, 6. November 2023 zustimmen möchte, antwortet mit JA, wer das Protokoll ablehnt, antwortet mit Nein.

KR Sursee: JA

KR Geuensee: JA

KR Nottwil: JA

KR Oberkirch: JA

KR Knutwil: JA



Traktandum 2

2. Jahresrechnung 2023 des Kirchgemeindeverbandes Region Sursee

- 2.1 Genehmigung der Rechnung 2023 (laufende Rechnung und Bestandesrechnung)
- 2.2 Verwendung des Ertragsüberschusses

2.1 Genehmigung der Rechnung 2023 (laufende Rechnung und Bestandesrechnung)

Inge Venetz erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Jahresrechnung 2023. Welche mit einem Aufwand von Fr. 1'591'221.30 und einem Ertrag von Fr. 1'765'760.45 bei einem Ertragsüberschuss von Fr. 174'539.17 schliesst.

Gibt es Fragen dazu? Dies ist nicht der Fall.

Im Namen der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Philipp Vogel.

Phillip Vogel begrüsst die Anwesenden im Namen der RPK. In der RPK sind folgende Personen: Präsidentin Isabella Kiefer, Knutwil-St. Erhard, Benno Drescher Oberkirch, Luzia Kirchhofer Geuensee, Judith Zimmermann Nottwil, Philipp Vogel Sursee

Die RPK hat die Buchführung und die Rechnung 2023 am 19. Februar 2024 geprüft und stellt fest, die Unterlagen entsprechen den Vorgaben. Die RPK stellt den Antrag die Rechnung 2023 zu genehmigen sowie der Verwendung des Überschusses zuzustimmen.

Die RPK bedankt sich bei Inge Venetz, Rolf Baumann sowie bei Thomas Arnet für die kompetente sowie sehr angenehme Zusammenarbeit.

Der Präsident spricht der RPK unter der Leitung von Isabella Kiefer den Dank für ihre Arbeit aus.

Gibt es Fragen zur Jahresrechnung 2023? Dies ist nicht der Fall.

Muss in den einzelnen KR noch eine Beratung stattfinden über die Stimmabgabe? Dies ist nicht der Fall.

Stimmabgabe:

Wer der vorliegenden Jahresrechnung 2023 zustimmen möchte, antwortet mit JA und wer die Rechnung 2022 ablehnt antwortet mit Nein.

KR Sursee: JA

KR Geuensee: JA

KR Nottwil: JA

KR Oberkirch: JA

KR Knutwil: JA

Inge Venetz verliest den Bericht zur Prüfung der Rechnung 2022 der Landeskirche Luzern. Es wurden keine Mängel festgestellt.



Weiter informiert sie, dass am 22. April 2024 eine AHV-Revision über den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022 stattgefunden hat. Es sind keine wesentlichen Vorkommnisse festgestellt worden.

Der Präsident bedankt sich für die zuverlässige und fachkundige Rechnungsführung sowie ein Dank für die Prüfung der Rechnung durch die RPK.

2.2 Verwendung des Ertragsüberschusses

Der Ertragsüberschuss von CHF 174'539.17 der Rechnung 2023 sei wie folgt zu verwenden:

- CHF 78'000.00 Bildung von Vorfinanzierungen für:
- CHF 10'000.00 IT-Programm (Planungstool)
- CHF 10'000.00 Umsetzung Strategie 2030
- CHF 30'000.00 Organisationsentwicklung
- CHF 10'000.00 Weiterbildung (bereits bekannte)
- CHF 8'000.00 Weiterbildung «Nähe und Distanz»
- CHF 10'000.00 Soliladen
- CHF 60'000.00 Verrechnung mit Budget 2025 der Kirchgemeinden
- CHF 36'539.17 Einlage ins freie Eigenkapital

Stimmabgabe:

Wer der Verwendung des Ertragsüberschuss aus der Jahresrechnung 2023 gemäss Antrag zustimmen möchte, antwortet mit JA und wer den Antrag ablehnt antwortet mit Nein.

KR Sursee: JA

KR Geuensee: JA

KR Nottwil: JA

KR Oberkirch: JA

KR Knutwil: JA

Traktandum 3

Was wollen wir mit der Strategie 2030 erreichen

- Die Zusammenarbeit auf der pastoralen Seite fördern und stärken
- Die Zusammenarbeit vereinfachen
- Die finanziellen Mittel und die Personalressourcen im Pastoralraum so einsetzen, dass sie für alle einen Mehrwert geben
- Der Kirchgemeindeverband wird gestärkt
- Aufgaben und Verantwortungen wechseln von den Kirchgemeinden in den Kirchgemeindeverband «regionale Kirchenratsversammlung»

3. Strategie 2030

3.1. Genehmigung der Überführung der Variante Mittel in den Kirchgemeindeverband



Überführung der Aufgaben und der Anstellungen in den Kirchgemeindeverband auf 1.1.2025

- Gesamtes Personal für die Seelsorge und Jugendarbeit im Pastoralraum
 - Gesamtes Personal für die soziale Arbeit im Pastoralraum
 - Gesamtes Personal für die Öffentlichkeitsarbeit auf Stufe Pastoralraum
 - Gesamtes Personal für die Katechese im Pastoralraum
(auf Schuljahr 2025/2026, d.h. per August 2025)
 - Gemeinsame Projekte auf Ebene Pastoralraum
 - Kosten IT und Verwaltung im Pastoralraum und Kirchgemeindeverband
- **Für die Erfüllung der Aufgaben sind Maximum 2200 Stellenprozente bewilligt**

Antrag: Die Variante Mittel mit Total 2200 Stellenpensen ist per 01.01.2025 in den Kirchgemeindeverband zu überführen.

Gibt es dazu Fragen
Dies ist nicht der Fall.

Stimmabgabe:

Wer dem Antrag, die Variante Mittel mit Total 2200 Stellenpensen per 01.01.2025 in den Kirchgemeindeverband zu überführen zustimmt, antwortet mit JA und wer den Antrag ablehnt antwortet mit Nein.

KR Sursee: JA

KR Geuensee: JA

KR Nottwil: JA

KR Oberkirch: JA

KR Knutwil: JA

3.2. Genehmigung des zukünftigen Verteilschlüssels

Simon Gisler erläutert die Überlegungen und Zusammensetzung des neuen Verteilschlüssels. Der zukünftige Verteilschlüssel definiert sich aus 50% Katholikenzahl und 50% norm. Steuerertrag. Die Grundlage dazu bilden jeweils die letzten 3 vollständigen Kalenderjahre.



Verteilschlüssel Kirchgemeindeverband Region Sursee (KGV Region Sursee)

04.04.2024

Parameter Verteilschlüssel KGV Region Sursee

Periode 2021-2023 Ø

Parameter	Gemeinden	Periode 2021-2023 Ø					Total
		Sursee	Knutwil	Geuensee	Nottwil	Oberkirch	
Steuerfuss 2023		0.25	0.33	0.33	0.275	0.21	
Katholikenzahl 2021-2023 Ø		9'166	1'409	1'426	2'528	2'410	16'938
Verhältnis Katholikenzahl		54.1%	8.3%	8.4%	14.9%	14.2%	100%
Steuerertrag 2021-2023 Ø		5'499'720	847'955	730'323	1'040'698	960'549	9'079'245
norm. Steuerertrag 2021-2023 (=0.259)		5'683'937	663'907	571'808	977'779	1'181'813	9'079'245
Verhältnis norm. Steuerertrag		62.6%	7.3%	6.3%	10.8%	13.0%	100.0%

Verteilschlüssel	Gemeinden	Sursee	Knutwil	Geuensee	Nottwil	Oberkirch	Total
50 % Katholikenzahl		27.1%	4.2%	4.2%	7.5%	7.1%	50.0%
50 % norm. Steuerertrag		31.3%	3.7%	3.1%	5.4%	6.5%	50.0%
Verteilschlüssel ab 2025		58.4%	7.8%	7.4%	12.8%	13.6%	100.0%
Stimmrechte		49.0%	9.6%	9.0%	15.7%	16.7%	100%
Budgetsumme	1'000'000.00	583'603	78'145	73'575	128'462	136'215	1'000'000

Gibt es dazu Fragen?

Dies ist nicht der Fall.

Antrag: Der zukünftige vorliegende Verteilschlüssel sei mit Gültigkeit per 01.01.2025 zu genehmigen.

Stimmabgabe:

Wer dem Antrag, den zukünftige vorliegende Verteilschlüssel mit Gültigkeit per 01.01.2025 zustimmt, antwortet mit JA und wer den Antrag ablehnt antwortet mit Nein.

KR Sursee: JA

KR Geuensee: JA

KR Nottwil: JA

KR Oberkirch: JA

KR Knutwil: JA

3.3. Genehmigung des angepassten Statuts z.H. der fünf Kirchgemeinden und anschliessende Überweisung an die Synode zur definitiven Genehmigung

Thomas Arnet erläutert die wesentlichen Anpassungen im Statut:

- Aufgaben und Verantwortungen wechseln von den Kirchgemeinden an den Kirchgemeindeverband «regional Kirchenratsversammlung»
- Die jährliche Aktualisierung der Parameter und der Prozentwerte des Verteilschlüssel obliegt der regionalen Kirchenratsversammlung
- Die Mitglieder der Kontrollstelle werden durch die regionale Kirchenratsversammlung gewählt.
- Es wird neu mit einem Globalbudget gearbeitet.
- Neue Aufgaben und Anstellungen, die vom Verband übernommen werden sollen, werden durch die regionale Kirchenratsversammlung beschlossen.
- Der Vorstand des Kirchgemeindeverbandes erhält neue Aufgaben und organisiert sich neu in Ressorts.



- Es ist neu möglich Eigenkapital zu bilden
- Die Anhänge 1 + 2 sind Bestandteil des Statuts. Sie werden jährlich mit den neusten Parametern und Aufgaben aktualisiert und unterliegt der Zustimmung der regionalen Kirchenratsversammlung.

Thomas Arnet erläutert das Statut Absatz für Absatz.

Gibt es dazu Fragen?

Es wird die Frage gestellt, ob das Statut vorsieht, dass Aufgaben an Dritte delegiert werden können.

In Art. 6 m ist dies enthalten.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Antrag: Das vorliegende Statut ist mit Gültigkeit per 01.01.2025 zu genehmigen z.H. der fünf Kirchgemeinden und anschliessende Überweisung an die Synode zur definitiven Genehmigung.

Stimmabgabe:

Wer dem Antrag zustimmt, das vorliegende Statut mit Gültigkeit per 01.01.2025 zu genehmigen z.H. der fünf Kirchgemeinden und anschliessende Überweisung an die Synode zur definitiven Genehmigung, antwortet mit JA und wer den Antrag ablehnt antwortet mit Nein.

KR Sursee: JA

KR Geuensee: JA

KR Nottwil: JA

KR Oberkirch: JA

KR Knutwil: JA

3.4. Genehmigung der Anstellungsbedingungen des Kirchgemeindeverbands

Karl Sennhauser erläutert die Anstellungsbedingungen für das Personal des Kirchgemeindeverbandes, welches sich stark an den kantonalen Anstellungsbedingungen anlehnt.

Gibt es dazu Fragen?

Dies ist nicht der Fall.

Antrag: Die vorliegenden Anstellungsbedingungen sind mit Gültigkeit per 01.01.2025 zu genehmigen.

Stimmabgabe:

Wer dem Antrag zustimmt, die vorliegenden Anstellungsbedingungen mit Gültigkeit per 01.01.2025 zu genehmigen, antwortet mit JA und wer den Antrag ablehnt antwortet mit Nein.

KR Sursee: JA

KR Geuensee: JA

KR Nottwil: JA

KR Oberkirch: JA

KR Knutwil: JA



3.5. Genehmigung des Spesenreglements des Kirchgemeindeverbands

Karl Sennhauser erläutert das Spesenreglement, welches von der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern bereits einer Vorprüfung unterzogen wurde und für in Ordnung befunden.

Antrag: Das vorliegenden Spesenreglement ist mit Gültigkeit per 01.01.2025 zu genehmigen.

Gibt es dazu Fragen?

Es wird die Frage gestellt, ob die Kirchgemeinden das Spesenreglement des Kirchgemeindeverbands übernehmen können.

Dazu hat eine Abstimmung in der Kirchgemeinde zu erfolgen.

Stimmabgabe:

Wer dem Antrag zustimmt, das vorliegenden Spesenreglement mit Gültigkeit per 01.01.2025 zu genehmigen, antwortet mit JA und wer den Antrag ablehnt antwortet mit Nein.

KR Sursee: JA

KR Geuensee: JA

KR Nottwil: JA

KR Oberkirch: JA

KR Knutwil: JA

Der Präsident stellt fest, dass somit alle Anträge 3.1 – 3.5 zur Strategie 2030 einstimmig genehmigt sind.

3.6. Weiteres Vorgehen und Kommunikation im Verband und den fünf Kirchgemeinden

Das weitere Vorgehen sieht nun wie folgt aus:

In den einzelnen Kirchgemeinden des Kirchgemeindeverbandes Region Sursee finden im Juni ausserordentliche Kirchgemeindeversammlungen statt.

Folgende Beschlüsse sind für die Umsetzung der Strategie 2030 erforderlich:

1. Genehmigung der Überführung der Variante Mittel in den Kirchgemeindeverband
2. Genehmigung des zukünftigen Verteilschlüssels
3. Genehmigung des angepassten Statuts und anschliessende Überweisung an die Synode zur definitiven Genehmigung

Wer die Anstellungsbedingungen des Kirchgemeindeverbandes für das verbleibende Personal in der Kirchgemeinde übernehmen möchte, hat dies an der Versammlung zu beschliessen. Gleiches gilt für das Spesenreglement.

Wenn alle Kirchgemeinden dem Statut zugestimmt haben, geht dieses zur Genehmigung an der Herbstsynode an die Landeskirche.



Traktandum 4

Anträge

Es sind bis zum 12. Mai 2024 keine Anträge eingegangen.

Traktandum 5

Personelles

Karl Sennhauser Präsidenten der Personaldelegation.

Kündigungen:

In Sursee hat Matthias Kissling, Pfarreiseelsorger, per 30. Juni 2024 und Simon Stadler Katechet RPI, per 31. Juli 2024 gekündigt.

Neuanstellung:

Matthias Walther Jg. 1983 per 1. Sept. 2024 als Pfarreiseelsorger mit einem 100% Penum.

Ruth Estermann Jg. 1984 per 1. August 2024 als Katechetin mit Zusatzaufgaben mit einem 40% Penum.

Josef Mahnig wird per 31. Juli 2024 die Funktion als leitender Priester abgeben. Josef Mahnig steht dem Pastoralraum Region Sursee weiterhin als Priester zur Verfügung. Ab diesem Zeitpunkt liegt die priesterliche Verantwortung bis auf weiteres beim Bischofsvikar Hanspeter Wasmer. Diese priesterliche Verantwortung fokussiert sich auf eine administrative Verwaltung.

Traktandum 6

Informationen

Livia Wey-Meier, Pastoralraumleiterin

Auch die pastorale Seite befasst sich intensiv mit der Weiterentwicklung. Im März fand dazu eine Klausur statt und im Juni steht eine nächste Klausur an.

Die verschiedenen Kurse zu Nähe und Distanz haben eine durchmischte Begegnung ermöglicht.

Dies wurde von vielen sehr geschätzt. Aktuell läuft die Liturgieplanung für das nächste Jahr.

Zukünftig wird es auch da zu mehr Durchmischung kommen, in dem die Liturginnen und Liturgen vermehrt an verschiedenen Orten Einsatz leisten.

Livia Wey sieht viele Chancen, einer vermehrten und gestärkten Zusammenarbeit.

Ein grosser Dank geht an das Pastoralraumteam, für die geleistete Arbeit und die gegenseitige Unterstützung.



Thomas Arnet, Präsident Vorstand Kirchgemeindeverbandes Region Sursee

Der Vorstand hat sich seit der letzten regionalen Kirchenratsversammlung vom November 23 zu drei Vorstandssitzungen getroffen.

Neben den laufenden Geschäften, wie die Rechnung 2023 und den Personalgeschäften hat sich der Vorstand auch stark mit den Unterlagen der Strategie 2030 auseinandergesetzt.

Auf dieses Geschäft gehe ich aber nicht mehr detailliert ein, da wir es ja heute schon ausführlich behandelt haben.

Aber ich möchte danken:

Danke allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe Strategie 2030 unter der Leitung von Antonio & Simon für die konstruktive und offene Zusammenarbeit und für die zukunftsorientierten Lösungen, die ins angepasste Statut einfließen.

Ein grosser Dank geht auch an unseren „Projektbegleiter“ Hans Lichtsteiner, der uns sehr kompetent beraten und unterstützt hat und an Rolf Baumann für seine grosse Mitarbeit.

Am 1.1.24 hat Livia Wey als neue Pastoralraumleiterin bei uns gestartet und so ist sie auch von Amtes wegen bei uns im Vorstand.

Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut und es findet ein offener und transparenter Austausch statt und wir hoffen, dass du dich bei uns angekommen und wohl fühlst.

Wo sind wir dran und wie sieht es in Zukunft aus.

Um diesen „Pastoralraumdampfer“ auf Kurs zu halten und bei einigen Themen auf Kurs zu bringen, müssen wir noch einige Hürden und Herausforderungen meistern.

Mit der „knapper werdenden Ressource“ pastorales Personal müssen wir haushälterisch umgehen und sie bei und für die Menschen einsetzen.

Die zur Verfügung stehenden „Finanzen“ müssen wir im Kirchgemeindeverband haushälterisch und für die richtigen Themen einsetzen.

Die Zusammenarbeit auf der pastoralen Seite muss ausgebaut und vereinfacht werden und es müssen Doppelspurigkeiten eliminiert werden.

Wir müssen ihnen Hilfsmittel und Werkzeuge in die Hand geben, so dass die Transformation von „ich bin Pfarrei“ zu „wir sind Pastoralraum“ gelingen kann.

Mit der heutigen Zustimmung und Überweisung zur Genehmigung an die ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlungen haben wir mit dem angepassten Statut und den gemeinsamen Anstellungsbedingungen

das Fundament und den Rohbau gelegt.

Nach den Zustimmungen der Kirchgemeinde (so hoffe ich doch) muss an diesem Bau weiter gearbeitet werden und er muss mit:

Organisation, Zusammenarbeit, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten, Projekten, Inhalt usw... gefüllt werden.

Dies alles können und sollen wir gemeinsam tun. Kirchgemeindeverband, Vorstand, Leitungsteam-Pastoralraum aber auch Kirchgemeinden und Kirchenräte.



Es gibt also noch einiges zu tun. Packen wir es gemeinsam an und setzen es Schritt für Schritt um.

Ich komme zum Dank:

Den Mitgliedern des Vorstandes für euer Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Dir, Livia, dass du mit uns auf dem Weg bist, für deine Offenheit, fürs Ansprechen von Veränderungen und Verbesserungen in den Abläufen.

Unserem leitenden Priester Josef Mahnig für deine grosse Arbeit.

Den Bezugspersonen fürs Engagement vor Ort.

Der Verwaltung, Rolf Baumann & Inge Venetz für die professionelle und sehr gute Arbeit, ob im Personalwesen oder bei der Buchhaltung.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fürs tägliche unterwegs sein, für und mit unseren Mitmenschen.

Traktandum 7.

Verschiedenes

Karl Sennhauser heisst Livia Wey im Rahmen des Kirchgemeindeverbandes herzlich willkommen und dankt ihr für den grossen Einsatz und die geleistete Arbeit. Er überreicht ihr ein Präsent und ermutigt sie den eingeschlagenen Weg weiter zu bauen.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob es zu den behandelten Geschäfte einen Rückkommensantrag gibt?

Dies ist nicht der Fall.

Weiter fragt er die Versammlung an, ob jemand einen Formfehler festgestellt hat.

Dies ist nicht der Fall.

Wortmeldungen?

Gibt es Fragen? Dies ist nicht der Fall.

Nächster Termin

Regionale Kirchenratsversammlung: Dienstag, 5. November 2024, im Pfarreisaal Oberkirch zur Behandlung des Voranschlages 2026.

Zum Schluss:

Der Präsident bedankt sich beim Vorstand KGV mit dem Präsidenten Thomas Arnet für das grosse Engagement und für die geleistete Arbeit.

Ein weiterer Dank geht an die «Verwaltung» Inge Venetz und Rolf Baumann für ihre engagierte

KIRCHGEMEINDEVERBAND



REGION SURSEE

Arbeit.

Ein herzliches Dankeschön geht an Pastoralraumleitung mit Livia Wey-Meier und Josef Mahnig, Leitender Priester und ihrem Leitungsteam Andreas Baumeister in Geuensee, Daniela Müller in Oberkirch, Christoph Beeler in Nottwil und Christoph Wiederkehr in Knuttwil.

Der Präsident schliesst die Versammlung mit den Wünschen für einen schönen Abend.

Sursee, 28. Mai 2024

Für das Protokoll
Rolf Baumann

Kirchgemeindeverband Region Sursee
Präsident Antonio Hautle

